

	<p>Objekt: Bronzeschalenfragment</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: PM Pr 757f</p>
--	--

Beschreibung

Fragment Bronzeschale, Randpartie, Typ A2 nach Müller, ursprünglich erkennbar: in einem Bogen eines umlaufenden Frieses bärtiger Mann mit Mantel, auf rechter Schulter Spange, in rechter Hand Zweig mit 3 Blättern (?), linke Hand erhoben, in der rechten Getreideähren(?), Inschr. beiderseits der Figur "PGE NI GENI FILIAM", in den Zwickeln zw. den Bögen Mauer mit Zinnen, darüber Vogel (Gans?) sowie Hund/Fuchs; Bedeutung: Parabel vom Sämann (?) o. Monats- o. Jahreszeitendarstellung. Erhaltung: Bronzepatina. Objektgeschichte: reidentifiziert nach Kat. Prussia Mus. II (Königsberg 1897) 37 Nr. 213 Abb. 125. Kontext: Gräberfeld

Grunddaten

Material/Technik:	Buntmetall
Maße:	Länge: 12 cm; Breite: 6,7 cm; Dicke: 0,3 cm; Gewicht: 34 g

Ereignisse

Gefunden	wann	11.-12. Jahrhundert
	wer	
	wo	Schatrowo (Kaliningrad, Selenogradsk)